

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 21.06.2002 nächste Ausgabe: 05.07.2002

Städtepartnerschaft

Spielkleidung russischem Team geschenkt Partnerschaft mit Frydlant sportlich aufgefrischt.

Seit 1991 gibt es die Städtepartnerschaft zwischen Radeburg und der nordostmährischen Stadt Frydlant nad Ostravici. Sie kam auf Initiative von Frydlants Altbürgermeister Magister Miloslav Oliva zu stande, der sich bereits 1988 um die Aufnahme von Beziehungen bemühte und schließlich in Jürgen Gross (FDP) einen Partner fand, der sich seit 1990 am intensivsten um die Pflege der Partnerschaft gekümmert hat.

Frydlant, dessen Gründung vermutlich in die Zeit der Ostkolonisation fällt, erhielt 1886 den amtlichen Namen Frydlant nad Ostravici und 1948 Stadtrecht. Die Landschaft ist geprägt durch die Mährisch-Schlesischen Beskiden, dessen höchster Berg Lysa Hora (1.323 m) in der Nähe der Stadt liegt.

Frydlant, in deutscher Schreibweise Friedland, gibt es 8 mal auf der Welt, davon drei Mal in Deutschland, je zwei Mal in Tschechien und Polen sowie ein Mal in Rußland, wobei die Städte in Polen und Rußland nach dem zweiten Weltkrieg ihre deutschen Namen verloren.

Nichts desto Trotz fand unter dem Motto Friedland – friedliches Land, friedliches Europa 1996 ein Friedlandtreffen in Friedland (Niederlausitz) statt. Seit dem wird auch die Partnerschaft zwischen den „Friedländern“ gepflegt.

So kam es auch zu dem Fußballturnier am Sonnabend, dem 15. Juni 2002, an dem neben der C-Jugend aus Radeburg und der Spielvereinigung Radeburg-Großdittmannsdorf (D-Jugend) auch acht Mannschaften aus den verschiedenen „Friedländern“ teilnahmen. Dazu kam eine Mannschaft vom NK Dravograd (Unterdravburg/Südkärnten), die in Sloweniens höchste Spielklasse spielt (siehe Spielbericht Seite 4).

Wie solche Partnerschaftstreffen helfen, „klammheimlich“ zur Völkerverständigung beizutragen, das konnte man am Rande des Turniers erleben. Während Tschechen, Polen, Slowenen und Deutsche mit professioneller Spielkleidung antraten, waren die Gäste aus dem ehemals ostpreußischen Friedland (jetzt Prawdinsk) deutlich ärmer dran. Die Spielkleidung ganz in rot war nicht mit Rückennummern ausgezeichnet, die Rücknummern nur mit Kreide aufgemalt. Aber das war nur das erste, was auffiel. Eine Anzahl Spieler hatten nur Stoffschuhe, ein weiterer Spieler gar nur Fußballschuhe, die ihm mindestens zwei Nummern zu groß waren.

Das fiel sowohl den Dravogradern

als auch den Radeburgern auf. Nur waren die Radeburger etwas schneller. Die Delegationsteilnehmer aus Radeburg erklärten sich bereit je hundert Euro für die Neuanschaffung von Spielkleidung zu spenden und sprachen mit ihren beiden Teams ab, daß diese nach dem Turnier ihre komplette bisherige Spielkleidung an die Russen übergeben. Auch die Spieler fanden die Idee gut. Delegationsmitglied Stadtrat Bernd Klotsche erklärte sich bereit, Sponsoren für die neuen Spielkleidungen zu finden und Klaus Kromemke übernahm kostenlos die Beflockung der neuen Kleidungsstücke mit den Logos und den Spielernummern. Dann wurde vorsichtig mit der deutsch sprechenden russischen Betreuerin Kontakt aufgenommen. Es ging darum, nicht herablassend oder gar beleidigend zu wirken. Auch die Betreuerin war nicht ganz sicher und wollte erst noch mit der Mannschaft reden. Doch nach einigen Minuten kam sie zurück und verkündete: „Die Kinder sind sehr sehr dankbar und glücklich und sie nehmen das Geschenk gerne an!“

Bürgermeister Dieter Jesse sprach mit Gastgeberbürgermeister Bohumil Dolansky auch über Möglichkeiten von sinnvoller Hilfe für die Tschechen. Die Tschechen haben inzwischen auch „fast alles“, was es bei uns gibt und auch hier ist es schwierig, auf dem schmalen Grad zwischen überheblichem Gönntertum und wirklicher Hilfe zu wandeln. Dolansky nannte so scheinbar banale Dinge wie Schreibpapier und Schreibgeräte als Beispiele für Hilfe, aber auch eine Kooperation im Internet. Wobei hier offensichtlich die Vergabe der Internet-Domainnamen in staatlicher Hand liegt und „deshalb“ länger dauert. Hier wäre die Ausbildung eines Medienexperten über ein Praktikum in Deutschland denkbar oder die Bereitstellung von Speicherkapazität auf internationalen Servern, die für deutsche Verhältnisse erschwinglich sind, für Tschechen aber teuer. Übrigens: die Verständigungssprache auf dem Sportplatz war deutsch, selbst zwischen Tschechen, Polen, Russen und Slowenen, deren slawische Sprachen einander ähnlich sind. Das sollte uns Deutsche aber nicht davon abhalten, das eine oder andere Wort mal in der Sprache der Gastgeber zu sagen. Das ist eine Geste, die meist freundlich zur Kenntnis genommen wird. In Deutschland erwartet man, daß Ausländer deutsch können, schätzen aber doch den Versuch.

KR

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

Das Geheimnis um den neuen Ausleger für das Heimatmuseum ist gelüftet

„Um was geht es eigentlich bei dem Auslegerfest?“ So oder ähnlich hörte man einige Radeburger fragen, als der Kultur- und Heimatverein am 11. Juni ein kleines Fest auf dem Kirchvorplatz vorbereitete. Selbst gebackener Kuchen, Kaffee, Zille-Brause, aber auch Bier und viele helfende Hände haben einen gemütlichen Rahmen geschaffen, um das neue Hinweisschild auf das Heimatmuseum ein wenig zu feiern. Denn die vollaufgelungene Schmiedearbeit von Torsten Finn einfach nur am Heimatmuseum anbringen und es damit bewenden lassen, dem wollte der Verein allein schon wegen der vorangegangenen arbeitsreichen, ehrenamtlichen Stunden mit einem Rahmenprogramm entgegenzutreten. Wenn dieses Schild nun im Stadtbild auffällt, so hat es seinen Sinn und Zweck bereits erfüllt.

Vor genau einem Jahr wurde der Verein gegründet und einer der ersten Beschlüsse betraf das Heimatmuseum, dem mit Hilfe eines Faltblattes und eines neuen Auslegers wieder zu einer verstärkten Aufmerksamkeit verholfen werden sollte. Beide Absichten bedingen sich gegenseitig. Das Faltblatt macht auf das Museum aufmerksam, falls man vorbeigefahren sein sollte – was ja häufig der Fall ist und nun hoffentlich war –, darüber hinaus bekommen Besucher des Museums ein handliches Informationsblatt, und ein unübersehbares Hinweisschild ergänzt diese Absichten gleich auf den ersten Blick. Beide Vorhaben konnte der Verein im ersten Jahr seines Bestehens umsetzen.

Der neue Ausleger zeigt Heinrich Zille als Künstler, ein Motiv, das er 1921 selbst zeichnete und Grundlage für die aufwendige Schmiedearbeit wur-



Marianne Risch-Stolz



de. Ausgehend vom Gedanken, den Grundcharakter des Heimatmuseums mit Heinrich Zille zu verbinden, führte zu der am Dienstag enthüllten Gestaltung. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Musikschule Fröhlich eingeleitet, die mit einem bunten Strauß von Melodien die Gäste besonders gelungen einstimmte. Als Überraschungsgast trat anschließend der Drehorgelspieler Herr Schalk aus Dresden auf, der mit seiner urgemütlichen Musik herrlich die Stimmung aufgreifen konnte und sichtlich Freude wie auch kindliche Neugier an seinen Instrumenten hervorrief. Nach den Dankesworten der Vorsitzenden an die vielen, an dieser Veranstaltung Beteiligten begleitete er musikalisch die Gäste hinüber zum Heimatmuseum, damit der Ausleger enthüllt werden konnte. In diesem Augenblick machte es auch nichts, beim Überqueren der Straße kurz den Verkehr zu behindern, obwohl manche Autofahrer dafür offensichtlich wenig Verständnis aufbrachten. Für diesen Moment jedenfalls schien die Zeit einen kleinen Moment stehen geblieben zu sein. Die Enthüllung im Beisein des Bürgermeisters war denn auch der Höhepunkt der Veranstaltung, denn endlich konnte man sich selbst ein Bild davon machen, was für eine überzeugende Wirkung ein handgeschmiedeter Ausleger hat. Jeder Anwesende war sich sogleich sicher, dass nun keiner mehr vollkommen achtlos am Museum vorbeifahren kann. Und wenn jetzt noch für die dunklen Stunden die vom Bürgermeister versprochene Beleuchtung angebracht wird, dann ist wieder ein kleiner Beitrag zu einem ansprechenden Erscheinungsbild Radeburgs geleistet worden. Allen Beteiligten sei dafür herzlich gedankt!

Radeburg

Bäume auf Kleinbahnschienen Wettbewerb gegen die Verödung der Innenstadt

Die Stadt Radeburg und die STEG Sachsen lobten einen Ideenwettbewerb für Studierende und Diplomanden des Studienganges Landespflege an der HTW Dresden (FH) aus. Die Ergebnisse des Wettbewerbes stehen nun der Öffentlichkeit zur Verfügung und sollen die Diskussion über mögliche Verbesserungen der Freiraumqualität in der Mitte der historischen Altstadt befördern.

Im Rahmen der behutsamen Stadterneuerung ist es von zentraler Bedeutung, klare Vorstellungen davon zu haben, wie der Markt einmal aussehen soll. Einer Tendenz der Verödung der Innenstadt soll mit bedarfsgenauer Planung begegnet werden. Der Markt ist vor allem als kommunikative Stadtmittelpunkt im weitgehend gegebenen architektonischen Rahmen zu verstehen. Es geht darum, das für Radeburg Typische herauszuarbeiten und behutsam zu ordnen. Dies muß durch Aufgreifen historischer Aspekte (wie zum Beispiel Heinrich Zille) geschehen und sollte durchaus unter angemessener Verwendung zeitgemäßer Gestaltungsansätze erfolgen. Ziel war, dem Freiraum einen besonderen Charakter zu verleihen, ohne jedoch vorhandene Qualitäten in den Hintergrund zu drängen.

Das Planungsgebiet des Wettbewerbes umfaßte den Marktplatz und den Teilabschnitt Großenhainer Straße, vom Marktplatz bis zum Großenhainer Platz und den Großenhainer Platz selbst. Schwerpunkt des Wettbewerbs war aber die Gestaltung des Marktplatzes.

Der Marktplatz ist aus der im 13. Jahrhundert planerisch angelegten Stadtanlage historisch gewachsen. Die für die mittelalterlichen Stadtplanungen typischen, klar gefassten Raumkanten des Marktes sind mit Ausnahme der Nordseite zum größten Teil saniert. Der Markt selbst ist zur Zeit durch die Dominanz des ruhenden Verkehrs und von wenig Aufenthaltsqualität geprägt. Es gibt kaum Anreize, in Radeburgs Innenstadt zu verweilen. Einziger lohnender Aufenthaltsort ist zur Zeit der Brunnen. Der Brunnen ist an seinem Standort zu erhalten. Er soll im Rahmen der Neugestaltung instand gesetzt werden. Ein wöchentlich stattfindender Markt belebt ebenfalls die Platzsituation und wird gut von der Bevölkerung angenommen.

Der Großenhainer Platz präsentiert sich noch weniger attraktiv, als ungeordnete Fläche ohne jede Aufenthaltsqualität. Er wird ausschließlich für den ruhenden Verkehr genutzt. Durch den Bau einer Umgehungsstraße konnte die Großenhainer Straße vom Verkehr entlastet und in ihrer Bedeutung als Staatsstraße zurückgenommen werden. Trotzdem ist sie immer noch eine verkehrsbelastete Straße. Dies ist jedoch auch erwünscht, da die Frequentierung eine Belebung vor allen Dingen für die Geschäfte an der Großenhainer Straße und am Marktplatz bedeutet. Um die Erreichbarkeit der Geschäfte weiter zu gewährleisten ist auf der Großenhainer Straße eine Fläche für ca. 30 Parkplätze als Minimum vorgegeben worden. Des Weiteren waren ca. 30 - 40 Kurzzeitparkplätze (1 Stunde) am Marktbereich einzuordnen, davon vier behindertengerecht. Von besonderer Bedeutung war bei der Planung die Belebung des Markt-

platzes durch Nutzungen, insbesondere die Möglichkeit der Außenbestuhlung auf dem Marktplatz. Hier wurden von den Studenten teils geniale Lösungsvorschläge erbracht. Die Studenten kamen aus unterschiedlichen Semestern (vom 4. bis 12.), was den Arbeiten durchaus auch anzumerken war.

Die Vorschläge wurden von einem Preisgericht bewertet. Diesem gehörten als stimmberechtigte Fachpreisrichter Irene Gröschke, Bauamtsleiterin Stadt Radeburg, Georgia Wedler, Architektin, STEG Dresden, Martina Zimmer, Untere Denkmalbehörde, Meißen und als Vorsitzender Prof. Cornelius Scherzer, Landschaftsarchitekt und Dozent an der HTW Dresden an. Als stimmberechtigte Sachpreisrichter kamen Dieter Jesse, Bürgermeister der Stadt Radeburg, Bernd Klotsche und Michael Ufert als Stadträte hinzu. Als Berater fungierten Dr. Marianne Risch-Stolz, Vorsitzende des Kultur- und Heimatverein Radeburg und Klaus-Dieter Kroemke, Radeburger Anzeiger.

Im Ergebnis der Juryarbeit, die immerhin sechs Stunden in Anspruch nahm, wurden schließlich die unumstrittenen Preisträger ausgewählt und aus zwei weiteren Arbeiten Ankäufe getätigt.

Klarer Sieger wurde die in allen Belangen ausgereifteste Arbeit, die Martina Kümmer und Dorothee Mehnert abliefern. In der Beurteilung der Jury heißt es: „Als einzige Arbeit bietet sie eine Lösung für den kleinen Platz an der Einengung der Großenhainer Straße an. Dabei werden Gestaltungselemente des Marktes aufgenommen; die Leitdetails werden zu einem verbindenden Element.“

Am Marktplatz zeigt die Arbeit in beispielhafter Weise ein Zusammenwirken von Funktionalität und klarer räumlicher Gestaltung. Abgeschränkt von der Straße durch Bäume und einen Höhensprung wird der Platz doch nicht zu stark abgegrenzt. Die mögliche freie Bestuhlung durch Gastronomie auf dem Platz zeigt plastisch die künftigen Nutzungspotentiale. Negativ ist die durch den Pflanzstreifen unter den Bäumen unterbrochene marktseitige Fußwegverbindung entlang Großenhainer und Heinrich-Zille-Straße zu bewerten. Problematisch wird auch die Führung der Glasstrahlen über die Hauptstraße gesehen. Prinzipiell ist aber die Aufnahme der auf den Platz führenden Gasen als Spuren auf dem Platz lobenswert.“ Die Verfasser schlagen auch die Wiederherstellung der alten Gasse zur Carolinenstraße (zwischen Grundstück Lau und „Ambiente“) vor und die Jury schätzt ein, dies würde den gesamten Bereich aufwerten. Hier ist eine Lösung aber sicher nur langfristig denkbar.

An der zweitplatzierten Arbeit von Lars Müller und Marco Patzer lobte die Jury insbesondere die Flexibilität in der Marktumbauung und ganz besonders die Idee, das Kleinbahn-Thema in die Innenstadt zu bringen: Baumkübel, die sich auf Schienen verschieben lassen und so ein immer wieder veränderbares Marktbild ermöglichen.

Fortsetzung auf Seite 4



Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Technischer Ausschuß
25. Juni 2002, 19.00 Uhr
Ratssaal Radeburg

**Arthrose?
Gelenkprobleme?**

Glucosamin regeneriert
Knorpel und Gelenkflüssigkeit!

Näheres unter: 03 52 08 / 94 50 32

Schuldnerberatung
22. Juli 2002
9.00 - 12.00 Uhr in Radeburg



Suchen ab Juli für unseren
1-jährigen Liebling
in Notfällen liebevolle,
professionelle Betreuung
(tags) bei uns in Radeburg.
Möglichst ehem. Krippenerz./
Ki-Krankenschwester.

Tel. 03 52 08 / 3 06 59 oder
01 72 / 9 93 49 12



*Kaufe alte
Musikinstrumente
wie Geigen, Chello,
Bratsche usw.,
auch reparaturbedürftig*
Tel. 01 71 / 1 23 07 21

Suche in Radeburg oder
Umgebung kleine
2-Raumwohnung
in ruhiger Lage
• nicht über 45m² •
• Preis nicht über 300,-€ •
Chiffre 1 - RAZ 1201
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Suche
sanierte 3-Raumwohnung
in der Umgebung
von Radeburg.
Tel. 03 52 08 / 42 42

Görne GmbH & Co. KG
DACHDECKERMEISTER
01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen
...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

*ohne Baustelle
*nie mehr streichen
*wie neu-in vielen Dekoren

Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 0 35 22-52 58 05

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Stadt Radeburg - Bauamt

**Verkehrsbehinderungen
durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen**

Vorankündigung Berbisdorf
In den Sommerferien wird die Fußgängerbrücke von der Hauptstraße zur Anbaustraße neu gebaut. Für diese Zeit ist der Durchgang voll gesperrt.

Vorankündigung Radeburg
Am 24.06.2002 beginnen die Arbeiten zur Verlegung des Schmutzwasserkanals „An der Promnitz/ Großenhainer Straße“ (vom Busbahnhof bis zum Hotel). Dabei wird auch ein Teilstück der Trinkwasserringleitung erneuert. Es erfolgt eine halbseitige Sperrung der S 177/ S 91 mit Ampelregelung für die Dauer von 3 Monaten.

Der Parkplatz neben dem Busbahnhof wird für die Baustelleneinrichtung voll gesperrt, der Durchgang zur Fußgängerbrücke bleibt.

Mitte Juli 2002 beginnen die Arbeiten zur Deckschichtenerneuerung der Moritzburger Straße mit Verbesserung der Straßenentwässerung. Der Fußweg ist anschließend als Geh- und Radweg nutzbar. Die Vollsperrung zwischen Schulstraße und Radeberger Straße wird ca. zwei Monate dauern, die Umleitung erfolgt über das Gewerbegebiet. Die geänderte Linienführung der Buslinien entnehmen Sie bitte den Aushängen sowie den aktuellen Informationen an dieser Stelle.

Baumaßnahmen des Straßenbauamtes Radeburg

Die Brücke im Zuge der Königsbrücker Straße über die Große Röder - S 100 - wird bis 07/2002 unter Vollsperrung erneuert. Die Umleitung wird über eine Behelfsbrücke in der Würschnitzer Straße geführt - über Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee/ Würschnitzer Straße/Lindenweg/Radeberger Straße bzw. in die Gegenrichtung. Für Fußgänger wurde an der Königsbrücker Straße eine Behelfsbrücke errichtet - Zugang über Eichenwäldchen bzw. Röderstraße. Bauausführende Firma ist die Eichholz Bau GmbH, Dölzschener Straße 5, 01705 Freital.

Vorankündigung Volkersdorf

Der Landkreis Meißen hat das Straßenbauamt Meißen mit der Oberflächensanierung der Kreisstraße K 8019 Volkersdorf-Boxdorf beauftragt. Die Arbeiten in der Ortslage Volkersdorf - Moritzburger Straße - werden für ca. 7 Wochen unter **Vollsperrung** durchgeführt. Vor dem Aufzug einer Schwarzdecke muß der vorhandene Entwässerungskanal ausgewechselt werden. Baubeginn (geplant 15. Juli) und bauausführende Firma werden noch bekannt gegeben. Die Anwohner regeln ihre notwendigen Zufahrten dann bitte direkt mit der Baufirma. Anfragen vorab können ans Stadtbauamt gerichtet werden.

Kreissparkasse Meißen

**Jugendwettbewerb der Kreissparkasse Meißen
erfolgreich beendet**

**Denise Eichhorn und Anne Seifert erfolgreich,
Grundschule erhielt Geldpreis**

Vor wenigen Tagen erfolgte im Beratungszentrum Meißen die Preisverleihung im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Jugendwettbewerbes der Sparkassen 2001 unter dem Motto „Abenteuer Kommunikation“. Der Einladung folgten die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehrer und Schulleiter der über 20 beteiligten Schulen unseres Landkreises. Der Startschuss für den traditionellen Jugendwettbewerb fiel traditionell zu Schuljahresbeginn im September 2001 und wurde mit einer Ausstellung des Raumfahrt museums Mitt-

weida verbunden. Somit erhielten die Schüler und Lehrer erste Anregungen und Hilfestellungen bei der unterschiedlichen Erarbeitung des Themas „Kommunikation“. Aber die Kommunikation ist nicht nur Schwerpunkt in der Raumfahrt, sondern bestimmt das Leben aller Menschen unserer Gesellschaft, und dies angefangen von der Entwicklungsgeschichte der Menschheit bis hin in das heutige moderne Kommunikationszeitalter. Von der Sprache zur Schrift, von der Handschrift zum Druck, vom Boten zur elektronischen Kommunikation, von der analogen zur digitalen Datenübertragung - das Spektrum des Jugendwettbewerbes war breit und gab den Schülerinnen und Schülern Platz für Ideen und Hoffnungen, für Unbekanntes und Unentdecktes. Die Kinder und Jugendlichen konnten in zwei Formen teilnehmen: beim **Wissenswettbewerb**, dieses Jahr das erste Mal auch per Internet, wo Fragen zum Thema „Abenteuer Kommunikation“ zu beantworten waren. Oder beim **kreativen Kommunikationswettbewerb** als Schülergruppe bzw. Einzelperson in den Altersgruppen bis 12 und ab 13 Jahre. Aus über 200 kreativen Arbeiten wurden dann durch eine kompetent Jury im Januar diesen Jahres die Preisträger ermittelt. So gewann u.a. im Bereich „Wissenswettbewerb“ die Schülerin Denise Eichhorn aus Radeburg einen trendigen Rucksack, gefüllt mit bunten Freizeitartikeln. Beim „Kommunikationswettbewerb“ belegte Anne Seifert, ebenfalls von der Grundschule Radeburg, einen 4. Platz und erhielt ein tolles Schülermikroskop. Zusätzlich gab's für alle ein lustiges T-Shirt und eine Teilnehmerurkunde. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Sogar die aktivsten Schulen, mit der

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat. Zusammensetzung der Betriebskosten (Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2001.)

	BK Krippe 9 St. (EUR)	BK Kiga 9 St. (EUR)	BK Hort 6 St. (EUR)
Erforderliche Personalkosten	542,82	250,53	146,56
Erforderliche Sachkosten	190,21	87,79	51,35
Erforderliche Betriebskosten	733,03	338,32	197,91

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	BK Krippe 9 St. (EUR)	BK Kiga 9 St. (EUR)	BK Hort 6 St. (EUR)
Landeszuschuss	263,27	121,51	71,08
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,16	99,96	61,41
Gemeinde (inkl. Eigenanteil-freier Träger)	310,60	116,85	65,42

Radeburg, den 14.06.2002

Jessel Bürgermeister

Berbisdorf

Pfingstkonzert in der Kirche zu Berbisdorf

Am 17. Mai 2002 fand in der Kirche zu Berbisdorf das erste öffentliche Konzert des Akkordeon-Nachwuchs-Orchesters der „Happy-Musik-Band“ e.V. statt. Alle Musikanten sind Schüler der Musikschule Fröhlich, die neben ihrem Unterricht im Akkordeon-Verein mitspielen.

Wir jungen Musiker gaben an diesem Abend alles um unser Publikum zu begeistern. Die Zuhörer dankten es uns mit ihrem kräftigen Applaus.

Die Hälfte der Einnahmen von diesem Abend spendeten wir der Kirchengemeinde, zum Wiederaufbau der Orgel.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle richten, die uns bei unserem Konzert unterstützten, vor allem an unser treues Publikum.

Wir hoffen, dass wir die Tradition, in der schönen Berbisdorfer Kirche zu spielen, beibehalten können. *K.B.*



Die jungen Nachwuchsmusikanten der „Happy-Musik-Band“

meisten Schülerbeteiligung, wurden von der Sparkasse geehrt. Auch die Grundschule Radeburg war mit dabei und konnte einen entsprechenden Geldpreis in Empfang nehmen.

Des weiteren gibt die Ausstellung in der Meißner Sparkasse, Neugasse 39 - 40, noch bis Ende Juni einen Überblick über die eingereichten und prämierten Arbeiten. Und so viel schon vorab: mit Beginn des neuen Schuljahres 2002/2003 startet ein weiterer Wettbewerb, dann unter dem Motto: „In der Welt der Medien“.

Aktuelle Hinweise und Informationen hält die Kreissparkasse Meißen mit dem Schulstart im August bereit.

Berichtigung

Die Fahrbibliothek wird nicht wie fälschlicherweise im letzten Anzeiger geschrieben am 23. Juni, sondern am **23. Juli** in Radeburg sowie in Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf und Bärwalde Halt machen und wieder die Möglichkeit zum Ausleihen der unterschiedlichsten Bücher geben.

Mobile Polizeiwache
24. Juni 2002
13.00 - 17.00 Uhr
Marktplatz Radeburg



Ihr Lohnsteuerhilfeverein
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg,
Dresdner Str. 6
Ruf 035208-91960 od. 2193

Wir suchen neben- und hauptberufliche Beratungsstellenleiter/innen
Frau Beier · Tel. 0351/8494377

Vermiete in Schönborn
50m² 2-Raumwohnung
voll saniert, Heizung, Bad,
WC, Abstellraum .
Mietpreis 200,- € zzgl. NK
Tel. 01 72 / 7 92 00 31

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

• Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersschwächen, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

• Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

• Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64
NEU! Fax 03 52 40 / 7 65 60

Unsere Service Angebote in Original Qualität.



Immer gut, wenn man sich auf sein Auto verlassen kann.
Fahrzeug Sicherheits Check mit Zertifikat
Wir prüfen: Motor, Kupplung, Getriebe/Achsantrieb, Reifen, Felgen, Bremsflüssigkeit/-wirkung, Brems-scheiben/Bremsklötze, Bremsleitungen/Bremsschläuche, Abgasanlage, Fahrwerk, Achskörper, Stoßdämpfer, Lenkung, Karosserie, Beleuchtung, Wisch-Wasch-Anlage, Batterie. Ohne Material. Inklusive Probefahrt.

€ 15,-
Volkswagen Service*

wachtel
autohaus wachtel · 01561 kalkreuth
tel. 03522/51 550 · fax 51 5550
<http://www.carmen-cars.de>

Kindergarten Volkersdorf

Kindertag – ein märchenhafter Tag

Es war einmal – so fing bei uns im Kindergarten Volkersdorf der 1. Juni an. Als ganz große Überraschung spielten die Eltern das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Die Zuschauer waren vom großen schauspielerischen Können der Eltern begeistert. Plötzlich fegte eine schaurige Hexe auf einem brennenden Besen heran. In ihrem Gepäck brachte sie eine Lügengeschichte mit. Nach dem Märchenspiel konnten sich die Kinder auf der Hopseburg, an der Kletterstange, beim Schminken und vielen anderen Spielen betätigen. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Im Namen unserer Kinder möchten wir uns bei allen mitwirkenden Eltern und Sponsoren für das gute Gelingen des Festes bedanken.



Die Hexe geschafft nach ihrem Auftritt



Bärnsdorf

Sieg der Bärnsdorfer Jugendfeuerwehr!

Am 8. Juni überzeugten die Mädchen und Jungen der Bärnsdorfer Feuerwehr beim Leistungsvergleich der Jugendfeuerwehren des Keises in Deutschenbora. In der Disziplin Löschangriff gingen zwei Bärnsdorfer Mannschaften in der Altersklasse II (12 bis 15 Jahre) an den Start. Am Ende zahlte sich das wochenlange Training aus, denn beide Mannschaften standen auf dem Siegerpodest. Neben dem Sieg in dieser Altersklasse konnten sie auch den dritten Platz erkämpfen. Nur zwei Sekunden trennten die Bärnsdorfer vom Doppelsieg. Zweiter wurde die Mannschaft aus Triebischtal. Zu Hause wurden die Mannschaften vom Leiter der Feuerwehr mit Blumen empfangen. Er gratulierte den Jugendlichen und dankte den vier Kameraden der Feuerwehr, welche

sich derartig für die Jugendarbeit zur Verfügung stellten. Da am gleichen Wochenende auch das Dorffest in Bärnsdorf stattfand, wurde der Sieg gleich im Festzelt gefeiert. Bereits am 4. Mai stellte die Jugendfeuerwehr ihr Können in Reichenberg unter Beweis. In der Disziplin Gruppenstafette, konnten die Bärnsdorfer ebenfalls überzeugen. Neben der Silbermedaille erkämpften sie mit der zweiten Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz. Somit ist es ein sehr erfolgreiches Jahr für die Bärnsdorfer. Neben 11 Jungen gehören dieser gegenwärtig Jugendfeuerwehr auch 2 Mädchen an. Diesem hoffnungsvollen Team kann man sicherlich für die Zukunft weiterhin viel Erfolg wünschen.

M.B. <http://www.jugendverein-baernsdorf.de>



Volkersdorf

625 Jahre Volkersdorf 2003

Im Jahr 2003 feiert Volkersdorf sein 625-jähriges Bestehen. Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Volkersdorfer, die an der Organisation eines Festes anlässlich dieses Jubiläums interessiert sind, zu einer ersten Zusammenkunft **am Sonntag, den 30.06.2002 um 09:30 Uhr (bis ca. 11:00 Uhr) ins Gerätehaus Volkersdorf** ein. Es geht bei diesem Treffen um eine erste Diskussion, welche Veranstaltungen und in welchem Rahmen organisiert werden sollen. (Ansprechpartner für Fragen im Vorfeld ist Kam. Frank Großmann, Telefon: 035207-82634)

Die Freiwillige Feuerwehr Radeburg und Feuerwehr-Historik Radeburg e.V. laden am 21. Juni ab 18.00 Uhr zur Sonnenwendfeier auf den Lindenplatz recht herzlich ein!

Kinderferienlager

Noch Plätze frei!

Kinderferienlager im Kinder- und Jugenddorf Karl May vom 30. Juni bis 14. Juli 2002 unter dem Thema „Das Waldgespenst“. Geplant sind: eine Suche nach dem Waldgespenst, Discos, Wetten das Show, Naturralley, Neigungsgruppen, Lagerfeuer, Waldfest, Wanderungen durch die Sächsische Schweiz, Reiten, Nachtwanderung, Baden gehen, Singen, Verkleiden und vieles mehr! Anmeldungen unter Tel. 0351-2510524. Kosten 270,00 Euro (alles inklusive), Geschwisterkinder bezahlen nur 250,00 Euro.

Hort Berbisdorf

„Resi, i hol' di mit mein'n Traktor ab...“

... mit diesem Ohrwurm verabschiedeten sich unsere beiden Viertklässler Lisa und Erik auf einem zünftigen Bauernhoffest von ihren Freunden sowie Erzieherinnen aus dem Hort Berbisdorf. Und wie es sich für einen richtigen Bauernhof gehört, gab es viel Spektakel – hervorgerufen durch ein lustiges Programm. Nachdem das gesamte „Hofgesind“ vorgestellt wurde, danach zwei süße „Heidis“ ihr Echo schallen ließen und die Bauernhofmäuse einen rockigen „La Bomba-Käsetanz“ hinlegten, konnten alle jungen Gäste ihre Kraft und Geschicklichkeit testen. Bei der Versteigerung einiger diverser Unikate vom Bauernhofboden ging es ebenfalls heiß her. Auf dem Spielplan des hiesigen Bauerntheaters stand diesmal „Das Rübchen“, Darsteller: die Eltern – eine großartige Premiere! Dem großen Appetit aller Gäste hielt in bewährter Weise Buchheims „Wunderküche“ stand, die sich auf einen leckeren Bauernschmaus ein-



Lisa und Erik beim Abschiedslied vom Bauernhoffest

stellte und den Kindern die beliebte Nudelsuppe spendierte. Die duftenden Bauernbrote dazu wurden uns vom Ottendorfer Mühlenbäcker geschenkt. Den großen Durst aller trockenen Kehlen konnte wiederum die enorme Getränkeauswahl von „Hempels Tankwagen“ stillen. Dank der von ihm kostenlos zur Verfügung gestellten Sitzgarnituren musste niemand auf einem Heuschober Platz nehmen. Heiße Kartoffeln aus der Feuerschale gaben mit leckerem Kräuterquark ein uriges Nacht Mahl ab. Doch jeder weiß, dass auch die besten Ideen nicht verwirklicht werden können, wenn keine „Mäde und Knechte“ ihre helfende Hand mit anlegen. Deshalb danken wir den Eltern ganz herzlich, die uns im Vorfeld sowie am Aktionstag so tatkräftig unterstützten und dieses Fest wieder zu einem Erlebnis für unsere Hortkinder und alle Gäste werden ließen.

Frau Hiller und Frau Weiß



Familienwettbewerb mit Mistkarre

Sommerferien

Mit Volldampf in die Ferien

Das Kinder- und Jugenderholungs- werk e.V. hat für die Sommerferien noch einige interessante Reisen im Programm. Jugendliche erleben bei Sonne, Strand und Disko tolle Tage am Balaton (4.-16.7.) oder in Rimini (5.-14.7. und 12.-21.7.). Für Teilnehmer zwischen 9 und 15 Jahren gibt es u.a. Ferienfreizeiten in den Kindererholungszentren Sebnitz, Schneeberg und Seiffhennersdorf oder im Berliner Wald- und Seengebiet in Prieros und Grünplan. Ferienlagerneulinge werden in den sehr familiä-

ren Ferienobjekten in Langebrück und auf dem Bauernhof in Othal erwartet. Besonders beliebt sind auch die Spezialreisen wie z.B. der Surfkurs am Senftenberger See (6.-14.7.), Reiterferien in Gadow (20.-29.7.) oder die Tischtennis-Ferien in Neundorf. Umfangreiche Informationen zu allen Angeboten und auch zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es beim Verein unter Telefon: 0351-4112943 oder <http://www.kjew-dresden.de>.

Mohrenhaus

Wer will „Theater“ und „Zirkus“ im Mohrenhaus erleben?

Das Mohrenhaus hat noch freie Ferienplätze! In der Zeit vom 30.06. bis 06.07. könnt ihr Kostüme gestalten, Kulissen malen und ein komplettes Theaterstück je nach Lust und Laune erfinden und proben. Auch vom 7.7. bis 12.7. ist mächtig was los bei uns! Im „Kindermittmachzirkus“ könnt ihr Artistik zum Anfassen erleben. Bodenakrobatik, Jonglage, Einrad fahren und Comedyartistik bringen euch garantiert ins Schwitzen! Für beide Wochen steht euch natürlich unser riesengroßer Waldpark mit seinem neuen Abenteuerspielplatz zur Verfügung. Und wenn gerade mal nicht Theater gespielt wird oder geknockt Arme und Beine verbogen werden, gehen wir Baden, machen lustige Spiele oder genießen einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer. Bei Fragen oder Anmeldungen ganz einfach im Mohrenhaus anrufen unter Telefon: 0351-8305118.

Bautischlerei Willy Richter
 Inhaber: Peter Richter
Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff
Urlaubszeit macht Diebe!
 Wir beraten Sie gern über Ihre neuen Sicherheitsfenster- und Haustüren
Jetzt neu: Musterausstellung!!!
 Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach
 Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16
 E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de · <http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de>

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
 Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
 Badeinpassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKENATURSTEIN
 01471 Radeburg
 Bärwalder Str. 12
 Tel. 035208/2418
 Fax 035208/4327

BayWa BHG | Bau & Gartenmarkt
Löwenstark in Radeburg
Alles für die Gartenparty!
 Elektrogrill ab 44,00 €
 Holzkohlegrill schon ab 14,50 €
 Biertischgarnitur nur 55,00 €
 Nicht vergessen! Grillkohle, 3kg 1,95 €
 Angebot: Orchideen-Mix nur 7,95 €
 Übertopf ab 2,00 €
 BayWa BHG
 Bau- & Gartenmarkt
 Filiale Radeburg
 Bahnhofstraße 11, 01471 Radeburg
 Tel.: 0352 08/22 63
 Fax: 0352 08/45 69
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 06.30 - 19.00 Uhr,
 Sa 08.00 - 13.00 Uhr
 Ihr Partner vom Fach

eterna EXCELLENT
 Das bügelfreie Herrenhemd.
Für den modebewußten Herren
MODEN
 Ottendorf-Okrilla
 EKZ Radeburg



Dachdeckermeister Jochen May

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31 • <http://www.dachdecker-may.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885



Werkstatt-Komplett-Service sowie:

- Autoglasservice
- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Reifenservice
- Motorinstandsetzung
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen
- Karosserieinstandsetzung



Inhaber: Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/21 01

Kretschmar Kalkreuth

Mehrtagesreisen • Clubreisen • Tagesreisen • Kaffeefahrten
Omnibusunternehmen/Reisebüro Kretschmar

Großenhainer Str. 24, 01561 Kalkreuth, Tel./Fax 035 22/31 01 13

Ostseeurlaub

mit Ausflügen nach Rügen sowie Hiddensee und der Möglichkeit zum Besuch der Störtebecker Festspiele

21.07. – 25.07.2002 – 5 Tage

- 4x Hotelübernachtung mit Halbpension
- Rügen-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Bahnfahrt Kap Arkona
- Extrakosten Ausflug Hiddensee und Störtebecker Festspiele



Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr (Radeburg), 14.00 - 18.00 Uhr (Kalkreuth)

Einzug sofort möglich!

3-Raum-Wohnung, 70m² in guter Wohnlage Radeburg, mit Tiefgaragenstellplatz, Waschmaschinen- und Trockenraum provisionsfrei zu vermieten.

Dikra ImmoManagement • 01471 Radeburg • Würschnitzer Str. 1
Tel.: 03 52 08 / 8 08 91 • E-mail: tdingler@t-online.de

Städtepartnerschaft · TSV

Radeburg schoß einziges Tor gegen Erstligisten



„Die Deutschen können nicht immer gewinnen.“ kommentierte augenzwinkernd Schiri Rybars die Einladung der Slowenen (siehe Seite 1), die das Kleinfeld-Partnerschaftsturnier dann auch erwartungsgemäß gewannen. Dennoch wäre Radeburg beinahe ihr Stolperstein in die Finalrunde gewesen.

Radeburg hatte mit Frydlant nad Ost-ravici und Friedland (Mecklenburg) die „Todesgruppe“ erwischt. Dennoch ging unsere Kreisklasse-Elf gegen den Bezirksligisten aus dem Norden mit 1:0 durch einen sehenswerten Treffer von Müller in Führung und beherrschte den Gegner über weite Strecken des Spiels. Erst in den Schlußminuten kassierten die Schwarz-Gelben durch Unkonzentriertheit aus dem Gefühl ein Gegen-tor, das unnötig war wie ein Kropf. Jetzt wußten die Mannen um Trainer Michael Sperling und Co-Trainer Mirco Pampel, was die Stunde geschlagen hatte. Ein Sieg gegen die Gastgeber mußte her, wenn man noch in die Finalrunde kommen wollte. Der Coup gelang mit 2:1 nach Toren von Ufert und Sperling, wobei Ufert in dieser Partie sein bestes Spiel machte.

Durch das unglückliche Nur-Unentschieden gegen die Norddeutschen wurde Radeburg nur Staffelfünfter und mußte in der Ausscheidungs-runde gegen Dravograd ran.

Mit viel Respekt vor den Slowenen, die ihre bisherigen Partien mit 9:0, 6:0 und 3:0 gewonnen hatten, ließen sich die Radeburger an den eigenen Strafraum drängen, so daß das 1:0 nicht unerwartet fiel. Wenige Minuten später zogen die Slowenen nach einem zweifelhaften Freistoß (Schiri Rybars) mit 2:0 davon. Ein Schützenfest war zu befürchten, doch die Radeburger Jungs ließen sich nicht entmutigen. Im Gegenzug wurde eine Tormöglichkeit der Radeburger durch Handspiel des slowenischen Torhü-ters außerhalb des 9-Meterraums ver-eitelt, aber Rybars ließ das Spiel wei-ter laufen. Dennoch ackerten die Ra-deburger weiter und schossen schließlich noch vor dem Seitenwech-sel den Ausgleich nach sehenswertem Einsatz von Weber – das einzige Tor übrigens, daß die Slowenen wäh-rend des gesamten Turniers kassie-ren mußten. Nach dem Wechsel agier-ten die Favoriten aus dem Alpenland hochgradig nervös, aber den Zill-städtern gelang es jetzt nicht mehr,

den nötigen Druck zu machen und zwingende Chancen zu erspielen, so daß am Ende die knappe Niederlage gegen die so viel höherklassig spie-lenden Slowenen durchaus in Ord-nung ging.

Nach der Ausscheidungsrunde gab es noch einmal ein Turnier mit den drei besten Teams. Der Spielmodus war etwas eigenartig, aber Sache der Gastgeber. Nun trat die Elf aus Fryd-lant v Cechach (Kreis Liberec) gegen die Mecklenburger an und unterlag klar mit 0:4. Gleich im Anschluß mußten die Mecklenburger gegen die Slowenen antreten und unterlagen 0:1. Erneut wurde slowenisches Torwart-Handspiel außerhalb des Neunmeter-raumes von Rybars nicht geahndet. Im letzten Match unterlagen die Fryd-lanter aus Nordböhmen den immer schwächer werdenden Slowenen ebenfalls mit 1:0, so daß die Alpen-ländler vor den Mecklenburgern und den Nordböhmen gewannen. Als beste der Plazierten wurde Radeburgs „C“ vierter. Die Spielgemeinschaft als jüngstes Team des Turniers (D-Ju-gend) kam am Ende des Feldes ein und gewann sozusagen „keinen Blum-entopf“. Trainer Karl-Heinz Zschaschel schätzte ein, daß seine Mannschaft sich immer besser zu-recht fand und wenn man das Team von Friedland (Rußland) als letzten Gegner gehabt hätte, wäre wohl ein Sieg drin gewesen. Macht nichts. Das gemeinsam in dem schönen Ferien-lager von Frydlant verlebte Wochen-ende schweißte die Radeburger und Großdittmannsdorfer enger zusam-men. Freibadbesuch und nächtliches Lagerfeuer rundeten ein schönes Wochenende für die Kids ab. Ein Dankeschön aus Sachsen an die Or-ganisatoren, insbesondere an Bürger-meister Bohumil Dolansky und den ehemaligen Banik-Ostrava-Star Figu-ra, der das Turnier leitete und auch an die Dolmetscherinnen. K.K.

TSV 1862 Radeburg e.V.

Vorstandswahl der Abt. Fußball

Zum Abschluss der Saison und dem gleichzeitigen Ende der laufenden Amtszeit des Vorstandes der Abt. Fuß-ball, traf man sich am 07.06.02 im Sportcasino an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee zur Wahl einer neuen Ab-teilungsleitung.

TOP 1 der Vorstandswahl galt einem Rückblick auf die geleistete Arbeit der vorangegangenen Amtsperiode sowie einem Rechenschaftsbericht des Ab-teilungsleiters Wolfram Richter und des Vorstandes für die Finanzen Hol-ger Tillig. Gleichermaßen wurde auch zum Verlauf der Feierlichkeiten anläs-slich des 80-jährigen Vereinsjubiläums Bilanz gezogen und allen Sponsoren gedankt, mit deren Unterstützung diese Festveranstaltung erst möglich wur-de. Nach positivem Resümee, unter Zustimmung aller Anwesenden, wur-de der gesamte Vorstand daraufhin mehrheitlich entlastet.

Im Anschluss daran wurden bei einer bedauernd schwachen Wahlbetei-ligung von 45 Mitgliedern (jedes Mit-glied hatte 7 Stimmen für 10 Kandida-ten), Wolfram Richter mit (44) Stim-men als Abteilungsleiter sowie Dieter Scheiblich (43) als sein Vertreter und Leiter des technischen Bereiches in ihrem Amt bestätigt. Die Sparte Finan-zen wurde durch Peter Schurig (37) neu besetzt und Rudi Folk (34) über-nahm den Verantwortungsbereich des auf eigenen Wunsch ausscheidenden Jugendleiters Uwe Drabe. Nicht mehr dabei sind Holger Tillig (25) und Chris-tian Lindner (6). Dafür gewannen Joa-chim Rohmann (37), verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, Alain Baro (29) als Protokoll- und Schriftführer sowie Sven Drechsler (32) als Zustän-digen für die Sportjugend das Vertrau-en der Wähler.

Die Abt. Fußball bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, ganz besonders Sportfreund Uwe Drabe für seine Anstrengungen im Bereich der Ju-gendarbeit. Als durchaus positiv ist die Wahl des A-Jugend Spielers Sven Drechsler in den Vorstand zu bewer-ten. Von ihm verspricht man sich fri-schen Wind in der Abteilungsleitung sowie ein offenes Ohr als Ansprech-partner für die Belange der Jugend.

Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass sich der neue Vorstand auf die Fahne geschrieben hat, die erfolgreiche Ar-beit der letzten Jahre fortzusetzen und dort, wo es machbar ist, noch zu ver-bessern. Aber all das ist nur möglich, wenn er weiterhin mit der Unterstüt-zung aller Mitglieder sowie den Eltern der Nachwuchsspieler und nicht zu vergessen der Fans, rechnen kann.

JoRo

Suche

Zahnarthelferin

für Praxis im Raum Großhain,
Nähe Autobahn
ab sofort oder später
für 20-25 Stunden/Woche
Chiffre 2 – RAZ 1201
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/
- Garderoben mit Hutablage
- Bücherregale, Standregale,
- Eckregale, Fußbänke
- Konsolen aller Art und vieles mehr

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08/23 11

Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Radeburg

Bäume auf Kleinbahnschienen

Fortsetzung von Seite 1

Auch die Idee einer Bühne wurde mit Gedanken an den Volkskarneval, Wein- und Weihnachtsfest an diesem Ort positiv aufgenommen. Die Arbeiten sind nun zu einer hoffentlich breiten Diskussion frei-gegeben. Der Radeburger Anzeiger steht für Wortmeldungen zur Verfü-

gung, und natürlich interessieren sich auch der Bürgermeister, das Bauamt und die STEG für Ihre Meinung. Wer die Arbeiten sehen möchte, welche im neuen Ratssaal ausgestellt sind, kann sich im Bauamt zu den Öff-nungszeiten melden.

Kroemke

Moritzburg

Veranstaltung „Faszination Pferd open air“

22./23.6.2002 in Moritzburg

Der LV Pferdesport Sachsen e.V. führt am 22./23. Juni eine 2. Ver-anstaltung der „Faszination Pferd open air“ auf dem Gelände des Sächsischen Landgestütes Moritzburg durch. In Wettbewerben verschiedener Diszi-plinen und im Schauprogramm sol-len Möglichkeiten im Umgang mit dem Partner Pferd demonstriert wer-den. So werden sich vom Kind bis hin zum Erwachsenen Freizeitspor-ter in Geschicklichkeitswettbewer-ben, beim Fahren, Voltigieren, Moun-ted Games, auf einer Hindernisstre-cke im Gelände, bei Dressurlektionen, Quadrille u.a.m. messen. Aber auch für Behinderte ist ein Longen-wettbewerb ausgeschrieben und Wanderreiter führen einen Stern-ritt nach Moritzburg durch. Sonn-abend Vormittag wird es eine Föh-len-schau des Pferdezuchtverbandes Sachsen geben. An beiden Tagen ze-igen die Westernreiter in einem Pro-gramm ihr Können.

Höhepunkt wird der Sonntag Nach-mittag sein. Beginnend mit einem Umzug durch Moritzburg ab 13.00 Uhr erfolgt im Anschluss auf dem Paradeplatz des Gestüts um 14.00 Uhr ein vielfältiges Schauprogramm mit verschiedenen Pferderassen, Dar-stellung von Möglichkeiten des Um-gangs und Einsatzes des Pferdes. Anders als beim großen Turnier- und Leistungssport steht hier der Anfän-ger, der Liebhaber von Pferden, der Züchter und Wanderreiter sowie Frei-zeitsportler im Mittelpunkt.

Sie packen Ihre Koffer. Wir packen Ihr Portmonee.



Kreissparkasse Meißen

Der "Sparkassen-Reise-Service": Wer vor dem Urlaub einen Besuch bei uns einplant, kann sorgloser verreisen. Denn wir bieten, was Sie brauchen: von Fremdwähr-ungen über Reiseschecks bis zur Reiseversicherung. Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern. Ihre Kreissparkasse Meißen

www.sparkasse-meissen.de



KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 80. Geburtstag
am 25.06.02 **Elly Groba**

Anbaustraße 9,
OT Berbisdorf

zum 99. Geburtstag
am 26.06.02 **Herbert Selle**

Hauptstraße 28 A,
OT Bärwalde



Seniorenclub

Veranstaltungen im Juni 2002

Montag, den 24.6.02 13.30 Uhr Wander- oder Rommélunde	15.30 Uhr Sport in der Heinrich-Zille-Schule
Dienstag, den 25.6.02 13.00 Uhr Handarbeitszirkel 14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde	Donnerstag, 27.6.02 14.30 Uhr Seniorentreff mit gemütlicher Kaffeerunde und Literaturvortrag der Bibliotheksleiterin
Mittwoch, 26.6.02 13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf	Freitag, 28.6.02 9.30 Uhr Schwimmen in Meißen

Landesgartenschau Großenhain

Kombiticket: Einfach bezahlen und mehrfach genießen!

Seit dem 20. April läuft das längste Sommerfest Sachsens und die Resonanz bei den bisher 150.000 Besuchern ist enorm.

Als besonderes Bonbon hat sich dabei die Kooperation zwischen der Landesgartenschau GmbH und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) erwiesen. Mit dem Kombiticket haben Sie freie Fahrt zur 3. Sächsischen Landesgartenschau nach Großenhain. Durch Ihre Eintrittskarte (Erwachsene 8,5 Euro; Rentner 7,5 Euro; Begünstigte 6,5 Euro; Kinder 4,5 Euro und Familien 20 Euro) haben Sie am Tag der Entwertung die Lizenz, die Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs im Verbundraum des VVO zu nutzen.

Das heißt, Sie können von Bad Schandau bis Meißen oder Pirna bis Riesa für Ihren Eintrittspreis das Streckennetz des VVO nutzen und auf der Landesgartenschau einen abwechslungsreichen Tag genießen. Denn neben den klassischen Themen einer Landesgartenschau gibt es bei der diesjährigen Schau viel mehr zu erleben: Sachsens größtes Schmetterlingshaus, 13 wechselnde Blumen-

schauen, das neue Kulturschloss und Blumen, Blumen, Blumen... An jedem Wochenende sorgt ein abwechslungsreiches Kulturangebot für Unterhaltung für die ganze Familie. Und auch bei den sommerlichen Temperaturen lohnt sich ein Besuch der Gartenschau, denn eine Abkühlung im neu errichteten NaturErlebnisBad ist im Kartenpreis enthalten.

Ausgenommen von diesem Angebot sind aus technischen Gründen nur Dauerkarten und die Erwachsenen-Gruppentageskarten. Für alle anderen Kategorien gilt die Vergünstigung. Sicher finden Sie auch in Ihrer Nähe eine Vorverkaufsstelle um Großenhain zu besuchen.

Übrigens, Karten für die Landesgartenschau gibt es nicht nur in Großenhain, sondern auch in der Gemeindeverwaltung Ebersbach sowie in Moritzburg (Tourist-Information), in Schönfeld (Gemeindeverwaltung) und in Thierdorf (Gemeindeverwaltung).

Ihr Landesgartenschau - Team

Danksagung

Tiefbewegt danke ich auf diesem Wege allen Verwandten und Nachbarn für die zahlreichen, herzlichen Beweise der Anteilnahme in Form von Worten, Briefen, Blumen und ehrendem Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann

Herbert Behrisch

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Matschke für seine tröstenden Worte, dem Hausarzt Dr. Wallmann und dem Bestattungsinstitut Teuchert, die mir fürsorglich zur Seite standen.

In stiller Trauer:

Elfriede Behrisch und Angehörige

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

22.06.-29.06.02, 7 Uhr
Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429
29.06.- 06.07.02, 7 Uhr
Mohren- Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 111, 03522/51170

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes für einen dringenden Hausbesuch bzw. eine telefonische Beratung erfolgt in dieser Zeit über die Rettungsstelle Meißen:

Bereitschaftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 7.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 7.00 Uhr
Freitag 14.00 - 8.00 Uhr
Sonnabend 08.00 - 8.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Telefon:
03521-73 85 21

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen
jeweils von 9 - 11 Uhr.

29./30.06.	DS Schmidt	Radeburg	(035208)	2041
06./07.07.	Dr. H. Groß	Radeburg	(035208)	2195

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

21.06.02 - 28.06.02	Dr. Voigt, Meißen, (03521) 403021 o. (0173) 3661019
28.06.02 - 05.07.02	Dr. Goldberg, Coswig, (0171) 4201714
05.07.02 - 12.07.02	Dr. Riese, Radeburg, (035207) 81464

Mitteilung

Sprechstundenausfall

Die Hautarztstprechstunde von Dr. Feigenspan in Radeburg fällt am **16. Juli 2002** und am **23. Juli 2002** wegen Urlaubs aus.

Sprechzeitenänderung

An folgenden Tagen findet in Radeburg keine Sprechstunde statt: 26.6., 10.07., 24.07.2002. An den anderen Tagen führen wir wie gewohnt unsere Sprechstunde durch. *Ihr Praxisteam Chirurgie*

Hilfe gesucht!

Anlässlich des **Trucker- (3./4.) und Weinfestes (17.) im August** in Radeburg sucht der Kinderferienlager- und Jugendfreizeitverein in Radeburg für die Durchführung eines Kreativ- und Bastelstandes für Kinder noch Mitstreiter. Interessenten können sich unter nachstehenden Telefonnummern bei uns melden:

Herr Besser
035208-4291 oder
Frau Lehmann
035240-72179



Achtung! Ihre Gleitsichtgläser sind umgezogen

Schloßallee 17 01468 Moritzburg Tel./Fax: 03 52 07/80649

ab 1. Juli finden Sie uns
in der Schloßallee 17



DIE BRILLE Schenk & Großmann OHG
IHR AUGENOPTIKER
Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 23. Juni	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 30. Juni	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfr. Stempel
Sonntag, 07. Juli	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Koch

Bibelstunden: 19.30 Uhr **jeden Mittwoch**
Mütterkreis: 19.30 Uhr **Dienstag, 27.06.**

JOHANNISANDACHT

am Montag, dem 24. Juni 2002, 19.30 Uhr
auf dem Neuen Friedhof mit Kirchenchor und Posaunen.
Bei Regen in der Friedhofskapelle auf dem Alten Friedhof

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz . An der Promnitz 2
Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.
Ansprechpartnerin:
Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

Sozialstation Radeburg

Lindenallee 8b
01471 Radeburg



- Häusliche Krankenpflege
- Pflegeleistungen auf Basis des Pflegeversicherungsgesetzes
- Mobiler sozialer Hilfsdienst
- Essen auf Rädern
- Wäschedienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Organisation Hausnotruf

Unsere Sprechzeiten: Mo - Fr von 8 - 14 Uhr & nach Vereinbarung
Telefon: 03 52 08 / 8 10 32 · Fax: 03 52 08 / 8 10 34
Funktelefon: 01 73 - 5 71 70 71 & 01 73 - 5 71 70 72



Tiefbewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Irmgard Hellmich

geb. Jung
geb. 22.08.1920 gest. 31.05.2002

ist es uns ein Herzensbedürfnis für alle vielen Beweise der Liebe und Verehrung, sowie alle Worte und Taten des Trostes zu danken.

In stillem Gedenken

Tochter Ingrid mit Manfred
Enkel Matthias mit Doreen
Enkel Christine mit René
Urenkel Tabea und Florian



Tag und Nacht erreichbar
Familie Manfred Balbrink
Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht erreichbar

0351/4299942

Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
nach Absprache möglich

TISCHLEREI

Eckehart Herrmann

Fenster – Türen – Innenausbau
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen



01561 Ebersbach • Hauptstr. 86
Tel./Fax: 03 52 08/25 54



TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Tischtennis

Chance genutzt – ab jetzt Landesliga

Die 1. Männermannschaft des TSV 1862 Radeburg spielt in der neuen Saison in der Landesliga. Die Saison zu Ende, Spielerwechsel abgeschlossen, Mannschaftsaufstellungen beschlossen – Urlaubsstimmung. Plötzlich die Mitteilung vom Verband, ein Platz in der Landesliga ist noch frei. In 6 Tagen finden die Relegationsspiele der sächsischen Vizebezirksmeister statt. Am 15.06.02 findet in Döbeln das Relegationsturnier mit den Vertretern aus Radeburg, Leipzig-Grünau und Ortmannsdorf statt. Unsere Mannschaft tritt wie ihr Gegner Leipzig-Grünau in Bestbesetzung an. Nach den Doppeln führt Radeburg 2:1. Nun die Einzel. 3:1 durch Ronny Gursinsky, 4:2 Alexander Glage, 5:2 durch Thomas Fischer. Er brach seinen Urlaub ab, trainierte Freitag noch einmal und lief zu bestechender Form auf. Grünau verkürzt auf 5:4. Ronny erhöht auf 6:4. Grünau kontert 6:5. Thomas und Alex steigern auf 8:5. Silvio Nasdala bleibt es vorbehalten den Siegpunkt für Radeburg zum 9:5 einzufahren. 1. Etappe geschafft! Nun steigt das Endspiel gegen Ortmannsdorf. Nach den Doppeln 3:0 Radeburg. Ortmannsdorf holt auf –

3:2. Alex punktet zum 4:2. Thomas unterliegt – 4:3. Die Spannung steigt! Unserer Mannschaft merkt man an – sie will den Sieg mit jeder Faser ihres Körpers – sie gibt alles, angetrieben von Ronny Gursinsky, der dem Team den Siegeswillen förmlich einimpfte. Jetzt siegt Silvio – 5:3. Nun ist Joachim Pfeiffer an der Reihe. Er verzichtete auf die Abiübergabe seines Sohnes und stellte sich trotz Grippe zur Verfügung. Es hat sich gelohnt – Sieg – 6:3. Nun Dramatik pur. Ronny gewinnt mit einer Willensleistung gegen Grobitzsch im 5. Satz – 7:3. Martin Pischtschan verliert zum 7:4. Thomas erhöht auf 8:4. Kampfmachine Alex verliert nach riesigem Spiel im 5. Satz – 8:5. Silvio Nasdala wird zum Matchwinner. Er holt wieder den Siegpunkt zum 9:5. Joachim's Punkt im parallel Spiel kam nicht mehr in die Wertung. Der Aufstieg in die Landesliga ist perfekt. Der Grundstein war der unbedingte Willen es zu schaffen. Persönliche Belange wurden von allen beteiligten für dies eminent wichtige Turnier beiseite geschoben. Der Lohn folgte. Herzlichen Glückwunsch! Schöne Spiele in der neuen Liga.

BK

AUTOSERVICE MAUL

Meisterbetrieb Freie Werkstatt

Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-, und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst

01471 Moritzburg/OT Steinbach • Dorfstraße 31
Telefon/Fax: 03 52 43 / 3 62 09

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

-Partner

Radeberger Straße 23
01471 Radeburg
Tel. (035208) 2422 • Fax 4386

Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

GESCHENK-TIPP

GUTSCHEIN

z. B. für

- Reifen
- Stoßdämpferprüfung
- Wagenpflege
- Auspuffdienst
- Zubehör usw.
- Achsvermessung

Denken Sie rechtzeitig an den
URLAUBSCHECK
für Ihr Auto!

Naumann GmbH
Natur- und Betonwerkstein

Tel. (035205) 7 38 19
Fax (035205) 7 12 00

Naumann & Rickers
Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (035205) 7 24 64
Fax (035205) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen
Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke • Wandverkleidungen • Sockelverblender • Waschtisch- und Ablageplatten • Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten • Terrassen • Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahl schneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr • Do. 7-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Küchenarbeitsplatten aus Granit

- zeitlos
- kratzfest
- hitzebeständig
- säurebeständig

<http://www.naumann-naturstein.de>

Spg. spielt noch mal ein starkes Turnier, C-Jugend wird Vizepokalsieger, 2. Männer sichern sich Startplatz in der 1. Kreisklasse, 1. Männer stellt Kreisligarekord auf

Zum Saisonabschluss nahm die E-Jugend am Hans Partzsch Gedenktourier der TSV Rotation Dresden mit weiteren 8 Teams teil. Gleich in der Vorrunde musste die Spg. alles geben, denn nur der Erste hatte Chancen zum Turniersieg. Es gelang mit einem 1:1 gegen Freital und einem 1:0 über den Gastgeber. Die Randedresner und Rotation hatten sich nämlich 0:0 getrennt. In der Endrunde setzte zunächst der Berliner SC mit 2:0 ein Stopp für die Spg. Die Preußen siegten mit demselben Ergebnis auch über den dritten Finalisten, Lok Engelsdorf aus Leipzig, und sicherten sich damit verdient den Turniersieg. In der letzten Begegnung ging es nun um Silber und die Spg. vertrat den Bezirk Dresden würdig, siegte über die Leipziger mit 1:0. Ein starkes Turnier der E-Jugend, besonders die beiden Youngster Marius Klöber und Jan Lau wuchsen förmlich über sich hinaus. Die Tore schossen aber noch die „alten Hasen“ Arno Walther, Alex Rohmann und Minibuggy.

karitative Chancen. Leuben konnte eine davon in der 1. Halbzeit nutzen, was auch nach der größeren Anzahl der Möglichkeiten verdient war. In der 2. Hälfte dasselbe Spiel und zunächst erzielten die Zillejungs durch Marcel Weber den Ausgleich. Die Freude währte aber nicht lange, erneut ging der Favorit in Führung. Rabu warf nun alles nach vorn und in dieser Phase fiel etwas glücklich das 3:1 für Leuben. Das war natürlich die Entscheidung, denn kräftemäßig hatte unsere junge Elf alles gegeben, so daß in der restlichen Spielzeit nicht mehr an eine Aufholjagd zu denken war. Neidlos erkannten die Radeburger den Sieg der Leubener an und nahmen aus den Händen von Kreisjugendleiter Jürgen Patzwahl und Kreislehrwart Dieter Sörnitz die Silbermedaillen entgegen. Vor dem Spiel hatte sie bereits der Präsident des KVF Meißen, Uwe Wiedermann, mit Bronze in der Meisterschaft geehrt.

Ebenfalls eingeladen zum Turnier bei Rotation war das junge Team unserer D-Jugend (5 E-Jugendspieler dabei und auch der Rest spielt nächste Saison noch D) und belegte unter 10 Mannschaften den letzten Platz. In der Vorrunde wurde gegen Rotation 1. 0:2, - B/W Freital 0:6, - SSV Neustadt 0:13 und gegen BC Hartha 0:4 verloren. Im Spiel um den Trostplatz verlor man gegen die 2. Vertretung des Gastgebers mit 0:2, aber es kommen wieder bessere Zeiten für die in dieser Saison arg gebeutelte D. Turniersieger wurde hier Neustadt vor der SpVgg DD-Löbtau und Harhat.

Den 4. Rang in der Staffel und damit einen Startplatz in der neu zu bildenden 1. Kreisklasse? sicherte sich die 2. Männer mit einem 3:2 Auswärtssieg beim Dynamo Fanclub Meißen. Bereits zur Pause führte man durch Goals von Jürgen Saunus, Dirk Schurig und Maik Albrecht mit 3:0, ließ aber dann die Zügel schleifen. Was zählt war der Sieg und der wurde sicherer als es das Ergebnis ausdrückt erreicht. Herzlichen Glückwunsch den Männern um Coach Thomas Salitz.

Im letzten Pflichtspiel der Saison traf unsere 1. Männer auswärts auf die Elf der TSV Reichenberg/Boxdorf. Es ging es hier nur noch ums Prestige, aber wer die alte sportliche Rivalität zwischen den beiden Vereinen kennt, der wusste, das es hier nicht zum Kaffeekränzchen kommen würde. Rabu zog durch René Klöhn in der 1. Halbzeit in Front, die große

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Handball

Dramatisch wie bei der WM ging die 7. Auflage des RaBuFu auf der F.-L.-Jahn-Kampfbahn zu Ende

Der Auftakt stimmte erst mal alle Teams optimistisch, denn man feierte gemeinsam vor der Leinwand im proppevoll gefüllten Sportlerheim den 1:0 Sieg Deutschlands. Dann ging es auf drei Rasenplätzen los und die Aktiven der 13 teilnehmenden Mannschaften dankten dies mit tollen Leistungen. Zumal sich alle optimal vorbereitet hatten, was gegen Turnieren am immer noch guten Fitnessstand der Akteure zu bemerken war. Die Sensation des Events war schlechthin das Abschneiden der Balus vom Meißner Berg in der Vorrunde. In der 7-er Staffel verloren sie nicht ein Spiel, selbst die doch voll im Saft stehenden Handballer mussten sich mit einem Remis gegen sie zufrieden geben. Der 2. Platz in der Gruppe war der verdiente Lohn dafür. Wenn es dann auch in der Finalrunde nicht ganz so mehr klappte, der 4. Platz im

Gesamtklassement ist aller Ehren wert. Mit ihnen hatte sich in Staffel 1 nicht unerwartet der Skatclub Pik As qualifiziert, in Staffel 2 ließen die favorisierten FC Montag und Radeburger Jungs nichts anbrennen. Während die Rajus im Halbfinale den Balus keine Chance gaben, hatte Montag mit den Skatbrüdern schon erheblich mehr Mühe. Das Match um Platz 3 musste wegen Platzregens unterbrochen werden, jeweils vor und nach dem Guss zauberten die Kartenhaie einen Joker in Form eines Tors aus dem Ärmel hervor. Das Finale zwischen den beiden spielerisch besten Teams war heiß umkämpft, lange stand das Spiel auf Messers Schneide. Ein berechtigter 9-Meter entschied schließlich die Partie zu Gunsten des FC Montag, einer musste ja Cupgewinner werden. Mit dem Gewinn des Wanderpokals der Sparkasse Meißen fand der kontinuierliche Aufstieg der Montagsfußballer seinen vorläufigen Höhepunkt, nur die Cupverteidigung im nächsten Jahr wäre noch eine Steigerung. Dramatisch endete die Ermittlung des Torschützenbesten, denn Mario Scholz (Handball), Wolfram Wagner (FC Montag) und Micha Krämer (Radeburger Jungs) hatten jeweils 6 Turniertreffer auf ihrem Konto. Also musste ein Stechen her und die Jungs trafen und trafen und Da auf dem Rasenplatz kein Flutlicht vorhanden ist, hatten die Akteure schließlich ein Einsehen. Micha bewahrte dabei als letzter die Ruhe und sicherte sich damit die Torjägerkrone. Der hätte auch noch zwei Stunden länger schießen können. Zum besten Torhüter wurde Tony Gähler von Rudi's Rast Mannen gewählt, den Fairplay Pokal erhielt diesmal das Team der Feiglinge. Zuvor wurden natürlich die Mannschaftsplatzierungen ausgesprochen und dies sah dieses Jahr wie folgt aus. 5. Rudi Rast, 6. Handball, 7.

Tore!

Wir machen!

- Garagentore
- Hoftore
- und:
- Türen
- Fenster
- Jalousien
- Zäune

Ing. G. Hentschel Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax (03 52 08) 49 19

www.tore-hentschel.de / www.tore-sos.de

Möglichkeit zum Ausgleich vergaben die Gastgeber durch einen verschossenen Elfer. Daniel Dorn erhöhte nach der Pause auf 2:0, bevor Reichenberg durch einen weiteren Penalty zum Anschlusstreffer kam. Doch Youngster André Salomon nutzte endlich einen seiner vielen Riesen und stellte den alten Abstand kurz vor Schluss wieder her. Unverständlich nur die unnötige Härte in der Schlussphase, die leider einige der jungen Aktiven aus den Reihen der Zillestädter ins Spiel brachten. Da müssen sie noch einiges lernen, das war Fehl am Platz. Mit diesem 3:1 Erfolg stellte die 1. Männer wohl einen neuen Rekord seit Bildung der Kreisliga Meißen auf, denn in 12 Punktspielen hintereinander verließ man als Sieger den Platz.

Unsere Oldies können auch Tore schießen und schon gelang der erste Saisonsieg. Gegen die Alten Herren der SV Ottendorf/Okrilla waren es gleich vier, „Ginger“ Lösche ließ mit drei Treffern seinen alten Torjägerinstinkt aufblitzen und auch Jan Treffs überwand den gegnerischen Keeper einmal. Dem hatten die Gäste nur zwei Stück entgegenzusetzen, so daß das Endresultat 4:2 für Rabu lautete.

Für viele bricht ja nun die Urlaubssaison an, viel Sonne und Freude bei der Erholung wünscht der Kickergemeinde und allen Lesern des RAZ

RaWe

Bienenhaus Rödern, 8. Feiglinge, 9. 13. 1. TFC Koma-Kolonie.
Oldies TSV, 10. Fa. Bachmann, 11. Alle Spiele, Tore und Torschützen
RCS (ehemals Mitras), 12. Volley 94, unter: <http://www.radeburg.de/tsv>
RaWe

Bärnsdorf

Eine Art „Wasserforschung“ ist das alljährliche Badenwannenrennen in Bärnsdorf. Diesmal unter anderem mit U-Boot, Clownsdyllie und Ferrari.

Bildergalerie unter: <http://www.radeburg.de>

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
21.06.2002



Ebersbacher
Amtsbblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Fußball

Ebersbacher F-Jugend gewinnt Kreis-Kinder und Jugend Sport-Spiele, D-Jugend wird Dritter

F-Jugend Am 8. Juni spielten wir auf unserem Platz die Kreis-Kinder und Jugend Sport-Spiele aus. Gemeldet waren 8 Mannschaften die in 2 Staffeln die Vorrunde spielten. Die Platzierungen wurden ermittelt in dem der 4. der Staffel 1 gegen den 4. der Staffel 2, der 3. der Staffel 1 gegen der 3. der Staffel 2 usw. spielten. So hatten wir in unserer Staffel gegen Großenhain 1., Nünchritz/Merschwitz und Stahl Riesa 2. anzutreten. Gleich im ersten Spiel ging es gegen Großenhain. Trotz drückender Überlegenheit gelang einfach kein Tor, weil der Gegner sich einfach hinten rein stellte. Damit mussten wir den Staffelsieg über das Torverhältnis klar machen, was uns eindrucksvoll gelang. Gegen Stahl Riesa wurde 11:0 und gegen Nünchritz/Merschwitz 7:0 gewonnen. So dass wir am Ende mit 7 Punkten und 18:0 Toren vor Großenhain, die ebenfalls 7 Punkte aber „nur“ 13:0 Tore hatten, standen. In der 2. Staffel setzte sich erwartungsgemäß Gröditz durch. Mit deren Trainer war ja noch eine kleine

Rechnung offen. So gingen wir voll konzentriert in dieses Spiel. Von der 1. Minute an wurde Druck nach vorn gemacht, so dass wir uns zahlreiche Torchancen erarbeiteten. Aber zum einen vergaben wir gut herausgespielte Chancen, zum anderen hatte Gröditz einen guten Tormann zwischen den Pfosten. So rollte weiter Angriffswoge auf Angriffswoge aufs Gröditz Tor. Es war nur eine Frage der Zeit wann endlich die Tore fallen würden. Zumal die Gröditzler kaum aus ihrer Hälfte kamen. So war es wieder einmal Ferdinand Schabitz der die Tore für uns erzielte. 2:0 wurde Gröditz bezwungen. Diese Tore waren die Treffer 9 und 10 für Ferdinand, der damit mit 10 Toren die Hälfte aller unserer Tore schoß. Das war also der Turniersieg. Damit hätten wir unser Versprechen welches wir im letzten „Anzeiger“ an unseren Trainer richteten, wahr gemacht. Bei ihm, sowie bei unseren Eltern möchten wir uns recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung in dieser Saison bedanken.

F-Jugend



Die stolzen Gewinner

D-Jugend Nach einer erfolgreichen Saison 2001/2002 mit einem dritten Staffelpfad bildete die Teilnahme an den Bundesjugendspielen einen schönen Abschluss. Nur knapp wurde hier, wie auch in den Punktspielen, die Teilnahme am Finale verpasst. In einer Staffel mit Canitz, Gröditz und Strehla wurde nach zwei Siegen und einer Niederlage mit dem zweiten Platz die Teilnahme am kleinen Finale gesichert, wobei die Niederlage gegen den späteren Sieger Canitz mit 0:1 denkbar knapp ausfiel. Gröditz wurde mit 1:0 und Strehla mit 2:1 bezwungen. Im Spiel um Platz 3 gelang ein verdienter 2:1-Sieg gegen Kreinitz/Zeithain, womit die Bronzemedaille gesichert wurde. Herzlichen Glückwunsch der gesamten Mannschaft zu diesem schönen Erfolg. Am 12.06.02 fand dann die mannschaftsinterne Abschlussfeier statt. Die Saisonauswertung fiel positiv aus, bei

etwas mehr Glück und Konzentration in der einen oder anderen Situation wäre eine noch bessere Platzierung möglich gewesen. Als bester Torschütze konnte Eric Sucher mit 10 Toren ausgezeichnet werden, knapp vor Manuel Ziegenbalg, der es auf 9 Treffer brachte. Bei Steak und Bratwurst und einem Torwandschießen fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Allen Spielern, die die Mannschaft in Richtung C-Jugend verlassen, wünschen wir weitere sportliche Erfolge mit viel Spaß am Fußball. Auf diesem Wege möchten sich die Mannschaft und die Trainer bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken, sowie bei unseren Sponsoren der Abschlussfeier, hier besonders Tischlerei Frieder Gärtner, Übersetzungsbüro Schilling, Elektrofirma Trentzsch und Tischlerei Peter Richter.

Ortsteil Rödern

26 Bierkästen und Sonnenbrand

Wie sollte es auch anders sein, mindestens an einem Tag zum Dorffest in Rödern gibt es Regen. In diesem Jahr war es direkt zum Start am Freitag. Was jedoch die Kinder und Eltern von Rödern und Umgebung nicht abschrecken konnte. Und siehe da, pünktlich zum Lamponumzug hatte es sich ausgerechnet. Dies sollte dann auch der letzte Regen gewesen sein den Rödern und seine Gäste zu erwarten hatten. Im Festszelt war wieder Disco, die wie immer bis in den frühen Morgen dauerte, wo DJ Fieb-Fieb noch einmal so richtig in Fahrt kam.



Knappe Entscheidung beim Bierkastenklettern

Der Sonnabend begann mit dem traditionellen Preiskegeln und dem alljährlichen Vogelschießen, welches in Rödern zum 25. Mal ausgetragen wurde. Genau 60 Schützen versuchten die Scherpe des Schützenkönigs 2002 zu erringen. Im 7. Durchlauf gelang es dann Heiko Günther, zum 2. Mal nach 1980, 2002 Schützenkönig von Rödern zu werden. Was die Einwohner von Rödern natürlich freute. Denn schon 1977, beim 1. Vogelschießen, durfte sich ein Röderner, Werner Kaiser, mit der begehrten Scherpe schmücken. Bei den Kindern wurde in diesem Jahr Christoph Herrmann Schützenkönig. Es war schön zu sehen wie stolz er darauf war. Somit waren die besten Voraussetzungen getroffen, um den Abend bei Tanz und gutem Wein, ausklingen zu lassen. Auch die Kälte die die Nacht mitbrachte tat der guten Stimmung im Zelt keinen Abbruch.

Gegen 10.30 Uhr am Sonntag konnte man schon wieder den Kran für das Bierkastenklettern auf dem Festplatz sehen. Die Jungs und Mädels vom „Party-Team“ hatten alle Hände voll zu tun um den reibungslosen Ablauf des Tages zu gewährleisten. Auch die Sonne stand wolkenlos am Himmel und versprach einen schönen Tag. Ob Bierkastenklettern, Preissägen, Maibaumklettern oder die Vorführung des Hundesportvereins aus Ermendorf, die Zeit sollte den Gästen nicht lang werden bis zum vielen mit Spannung erwarteten Auftritt von Muck.

Beim Bierkastenklettern hatte in diesem Jahr Stephan Herrmann nur knapp die Nase vorn und konnte sich erst im Stechen das Faß Bier für den Besten sichern. Der Rekord von Rödern konnte in diesem Jahr von 22

Euer „Party-Team“



Das Festszelt war gut gefüllt und alle hatten jede Menge Spaß

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich ein



Sonntag, 30. Juni
08.30 Uhr in Naunhof Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr in Reinersdorf Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 14. Juli
08.30 Uhr in Steinbach Predigtgottesdienst mit Pfr. Kaiser, Großenhain
10.00 Uhr in Naunhof Singegottesdienst Pfr. Bliesener, Dresden

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 23. Juni 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 07. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Koch

Junge Gemeinde: 19.30 Uhr, dienstags, bis 18.6.
Kurrende: 15.00 Uhr, freitags, bis 14.6.

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Di. von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg oder nach Vereinbarung! Tel. 03 52 08/34 96 17

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlichst Ihr Pfarrer Frank Seifert

Senioren

Gemütlicher Nachmittag im Schützenhaus Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach,

wir möchten Sie ganz herzlich am **Mittwoch, 10. Juli 2002, 14.00 Uhr** in das **Schützenhaus Ebersbach** einladen. Als Gast erwarten wir die Bürgermeisterin Frau Fehrmann zu einem Vortrag über die Gemeinde Ebersbach. Kaffee und Kuchen wird gereicht. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Annerose Hennig

Abwasserzweckverband „Steinbach - Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 24.06.2002 - 08.07.2002

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr

24.06. - 01.07.2002 Zschaschel, Günter
01.07. - 08.07.2002 Petersohn, Günther

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 27.06.02,

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 28.06.02

Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 13.07.02

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 20.07.02

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 04.07.02

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth
Freitag, 28.06.02

OT Ebersbach, Freitelsdorf
Freitag, 12.07.02

OT Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 05.07.02

Annahme von Grünchnitt

an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)
Mittwoch, 17.07.02 in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr

Christine Richter
Generalvertretung der Allianz Versicherungs AG
Ottendorfer Str. 7 · 01561 Würschnitz
Tel.: 03 52 40/7 22 84 · Fax: 7 21 02
christine.richter@allianz.de



Bürozeiten
Mo 12.30 - 19.00 Uhr
Di & Mi 9.30 - 18.00 Uhr
Do & Fr 9.30 - 15.00 Uhr
Gemeinde Ebersbach
jeden 1. u. 3. Di. im Monat
15-18 Uhr

Auslandsschutz - warum so wichtig?

Mehr als 150.000 Bundesbürger werden jährlich außerhalb Deutschlands in Autounfälle verwickelt. Gegen Ärger und langen Papierkrieg hilft der **"Allianz Ausland Schadensschutz"**. Deutschlands führender Autoversicherer reguliert den nicht verschuldeten Crash seiner Kunden direkt in voller Höhe, nach deutschem Recht sowie deutschen Standards und erspart diesem langwierige Auseinandersetzungen mit dem ausländischen Versicherer des Unfallgegners.

Hoffentlich Allianz versichert
Ihre Christine Richter

50
Dem Jubelpaar
Susanne und Andreas Kummer
herzliche Glückwünsche sowie alles, alles
Gute für noch viele schöne gemeinsame Jahre
von Steffen, Rosi, Willy, Bernd,
Nicky, Tody & Bolero
Ebersbach im Juni 2002

SP:KAHLE Das sympathische Fachgeschäft

Wir leisten viel für Sie!

**Reparatur und Installation - Service - HiFi
TV - Video - SAT-Anlagen**

Meister im Radio- und Fernseh-technikerhandwerk
Großenhainer Str. 5
01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 8 04 14, Fax 26 44

Service Partner **SP**

MÜLLER
Holz- und Kunststoff-
Fenster + Bauelemente
GmbH

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und
Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art
ohne Mehrpreis:
Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

Der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
lädt für den 27.7.2002
um 20.00 Uhr zur
Sommernachtsparty
ins Schützenhaus ein.

**Jeden Sonntag
Familientag**

Dieses Angebot gilt Juni – Juli – August
2 Stunden spielen – 1 Stunde bezahlen!

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag • Dienstag bis Donnerstag 16-23 Uhr
Freitag 16-01 Uhr • Samstag 14-01 Uhr • Sonntag 11-22 Uhr

01561 Ebersbach/OT Beiersdorf
Hopfenbachstraße 6
Tel.: 03 52 49 / 7 87 88
Fax: 03 52 49 / 7 18 20
e-mail: ruckau.beiersdorf@freenet.de
www.bowlingtreff-beiersdorf.de

**BOWLING-
TREFF
Beiersdorf**

Regional: Moritzburg

**1. Offene Ostdeutsche Disco-Fox
Meisterschaft um den Sachsen Cup 2002**

Am 8. Juni hat im Lindengarten Moritzburg zum ersten Mal eine Offene Ostdeutsche Disco-Fox Meisterschaft um den Sachsen Cup 2002 stattgefunden. Insgesamt waren 30 Turnierpaare aus Deutschland zu dieser Meisterschaft angereist. Es wurde in 5 Klassen gestartet. Die Klassenzuteilung wurde über eine Sichtungsrunde festgelegt, um so den Paaren in ihrer Leistung gerecht werden zu können. Hierbei wurden fünf Paare nach besonders guten Darbietungen eine Klasse höher gestuft. In der Klasse D starteten 4 Paare, in der Klasse C 8 Paare, in der Klasse B, A und S starteten jeweils 5 Paare. Schon in den Vorrunden waren die Zuschauer erstaunt über das tänzerische Können der einzelnen Paare. In der ersten Runde startete die Klasse D, gefolgt von der Klasse C. Diese mussten nach einem schnellen Musikstück tanzen. Ab der B Klasse

mussten die Paare auf ein langsames und auf schnelles Musikstück tanzen. Die Wertungsrichter, die aus Hildegard Bink (Tanzlehrerin, Turniertänzerin, TS No.10 FN), Michael Höfler (Tanzlehrer, Langensfeld/ Frankfurt) und Thomas Schütze (Tanzlehrer, Turniertänzer, TS No.10 FN) bestanden, hatten zu jeder Zeit die Situation professionell im Griff. Zwischen den Runden gab es Showdarbietungen von der Artistenschule Radebeul/ Mohrenhaus und Tanzeinlagen durch Steptänzer.

Auch das Publikum kam nicht zu kurz um das Tanzbein zu schwingen. Einen Pokal „Bestes Ostdeutsches Paar“ erhielt Sandro Zinke und Jenny Sobek von Pro Dance/Dresden. Ausrichter der Meisterschaft war TS JOY/ Discofox Club Dresden. Auf ein Wiedersehen bis zur ODM 2003.
Herbert Scheiding

Gemeinde Ebersbach

Feststellung der Jahresrechnung gemäß § 88 (4) Sächsische Gemeindeordnung vom 14. Juni 1999

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2001 wurde mit Beschluss, Nr. 118/05/2002, die Jahresrechnung 2001 der Gemeinde Ebersbach festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2001 – in DM
– gemäß Anlage 16 der Sächsischen VwV Gliederung und Gruppierung

	VwH SBT 1	VmH SBT 2	Gesamthaushalt Sachb. Teil I+2
1. Summe Einnahmen	12.060.023,78	3.682.955,22	15.742.979,00
2. Summe Ausgaben	12.060.023,78	3.682.955,22	15.742.979,00
3. Haushaltsausgleich (§22 GemHVO)			
3.1 Zuführung vom VwH zum VmH	1.414.593,07	1.414.593,07	
3.2 Zuführung vom VmH zum VwH	0,00	0,00	
3.3 Zuführung zur Allgemeinen Rücklage		171.678,82	
3.4 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		0,00	
3.5 Fehlbetrag		0,00	
Nachrichtlich			
5. Haushaltreste			
5.1 Haushalteinnahmereste alt		314.340,00	314.340,00
5.2 Haushalteinnahmereste neu		182.990,00	182.990,00
5.3 Haushaltsausgaberreste alt	8.325,00	380.320,00	388.645,00
5.4 Haushaltsausgaberreste neu	22.860,00	316.050,00	338.910,00
6. Fehlbetrag nach §79 abs.2 SächsGemO (Vergleiche §23 Abs.1 Satz 2 GemHVO)			

Die Jahresrechnung 2001 kann in der Zeit vom 27.06.2002 – 08.07.2002 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, **Dienstag:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, **Freitag:** 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Fehrmann/ Bürgermeisterin

Regional: Moritzburg

Zahlungserinnerung für den Monat Juni 2002
30.06.2002 – 2. Abschlag Trinkwasser lt. Bescheid vom 15.02.2002

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen.

Bei Überweisungen wird um Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.

Kreisparkasse Riesa-Großenhain:
Kto-Nr. 3046000056,
BLZ 85050200

Regional: Moritzburg

**Rabenhügel-Grillfest der CDU
und der Jungen Union
Gemeindeverband Moritzburg**

Trotz Regen fand am Samstag, dem 8. Juni 2002, auf dem Kutschkeich-Parkplatz am Schlosssteich in Moritzburg das bereits schon traditionelle Rabenhügel-Grillfest der CDU und der Jungen Union Gemeindeverband Moritzburg statt. Durch etliche Spenden von Mitgliedern des CDU Gemeindeverbandes war es auch dieses Jahr wieder möglich die Kinder aus Tschernobyl aus dem Kinderkurenheim Volkersdorf einzuladen und durch kleine Geschenke eine Freude zu bereiten. Mit Verspätung begann die Meisterschaft im Tauziehen. Unter der Aufsicht von Bürgermeister Georg Reitz (CDU) und unter großem Beifall der Gäste stellten sich die Mannschaften aus Vertretern der CDU Moritzburg, der Jungen Union, des Jugendclub Reichenberg, „Die Schieber“ sowie eine Mannschaft bestehend aus Jugendlichen von Tschernobyl dem Wettkampf. Den Siegern winkten als Preise: Für den ersten Platz ein Faß Bier – gestiftet von der Familie Proschmann aus Moritzburg, OT Friedewald, und für den 2. Platz ein Gutschein für eine Grillplatte für 6 Personen gestiftet von der Fleischeri Kunz & Martin GbR aus Dresden, Filiale Boxdorf. Den ersten Platz belegte die Mannschaft

des Jugendclub Reichenberg und den zweiten Platz belegte die Mannschaft der Jungen Union. Bürgermeister Georg Reitz und die Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Moritzburg Frau Anita Ströbele überreichten gemeinsam die Preise und gratulierten den Gewinnern. Einen Kurzbesuch auf dem Fest startete auch der CDU-Landtagsabgeordnete Hans Lehner aus Moritzburg, OT Friedewald, ab, um die Mannschaft der CDU beim Tauziehen kräftig zu unterstützen. Im Anschluß zur Meisterschaft im Tauziehen trat – wie angekündigt die Artistengruppe des Mohrenhauses Radebeul auf, die mit großem Beifall verabschiedet wurde. Das Fest endete gegen 19 Uhr. Das angekündigte Sommerkino ab 21 Uhr wurde wegen dem Wetter kurzfristig abgesagt. Trotz des schlechten Wetters war das Rabenhügel-Grillfest wieder ein großer Erfolg und wird sowohl bei den vielen ehrenamtlichen Helfern als auch bei den unzähligen Gästen aus nah und fern in guter Erinnerung bleiben. Der Erlös des Festes ist wie jedes Jahr für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

A. Ströbele



Mit Verspätung begann die Meisterschaft im Tauziehen. Sieger wurde die Mannschaft vom Jugendclub Reichenberg

Regional: Dresden

**4. Morgenpost Dresden-Marathon startet
am 20. Oktober 2002**

Am 20. Oktober um 10.00 Uhr fällt der Startschuß für den 4. Dresden-Marathon. Auf dem amtlich vermessenen Rundkurs geht es durch die Altstadt, den Großen Garten und die innerstädtischen Elberadwege entlang. Start und Ziel ist auf der Ostra-Allee zwischen art'otel und „Haus der Presse“. Die Läufer über die klassische Marathondistanz (42,195 km) gehen über die Maxstraße in die zweite Runde und überqueren insgesamt sechsmal die Elbe. Wer es nicht ganz so lang mag, kann ebenfalls ab 10.00 Uhr auf dem selben Kurs einen 10-km-Lauf oder einen Halbmarathon

(21,1 km) absolvieren. Die Zuschauer an der Strecke können sich auf ein attraktives Rahmenprogramm freuen. Straßenfeste, Sambaklänge, Cheerleaders und Fanfahrenzüge werden die Begeisterung der Zuschauer auf die Läufer übertragen. Eine Künstlermeile des Verbandes Sächsischer Kunsthandwerker wird die größte Laufveranstaltung in Sachsen bereichern. Erster Meldeschluß ist der 15. September. Ausschreibungen können telefonisch angefordert werden unter: 0351-4244080. Auch in diesem Jahr ist eine online-Anmeldung möglich: <http://www.dresden-marathon.de>

BARMER Aktuell

**Blutdruck und Sport?
Kein Problem!**

Patienten mit Bluthochdruck können prinzipiell jeden Sport treiben, vorausgesetzt der Blutdruck ist richtig eingestellt. Besonders Ausdauersportarten verschaffen die körperliche Aktivität, die über Gewichtsabnahme oder den Verlust von Kochsalz den Blutdruck senkt. Gut geeignet sind Gehen, Laufen, Radfahren oder insbesondere Schwimmen. In dem Faltblatt „Bewegung und Hochdruck“ wird der Zusammenhang zwi-

schen Bluthochdruck und Bewegung beschrieben. Neben Erläuterungen zu medizinischen Gesichtspunkten geht es um praktische Alltagstips, etwa zum richtigen Blutdruckmessen zu Hause. Erhältlich ist das Faltblatt in den BARMER Geschäftsstellen.

Fragen rund um den Bluthochdruck beantwortet auch die Greenline, das Gesundheitstelefon der BARMER, unter der Rufnummer 0180-1110120.

Regional: Jugend Freizeit

Autokino am Rande der Stadt

Radeburg hat kein Kino mehr, aber gewissermaßen am Rande der Stadt, an der Gemarkungsgrenze zwischen Wilschdorf, Volkersdorf und Klotsche, im Airportpark nahe der Radeburger Straße, hat am 1. Juni das Autokino „MovieConcept“ eröffnet. Für 6 EUR pro Person kann man dort auf dem 600-Auto-Parkplatz im eigenen Vehikel vor einer 400m²-Leinwand sitzend Kino vom Feinsten bekommen. Mit Ton übers eigene Autoradio in Dolby-Surround-Qualität, sofern das Autoradio unterstützt. Dazu gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm. Jeweils 21.30 Uhr geht's

los, ab 20.30 ist Einlaß. Bis zum 26.06. ist an geraden Tagen der mehrfach premierte „Herr der Ringe“ zu sehen, an ungeraden Tagen der Film „Password Swordfish“ mit John Travolta und Hugh Hackman. Vom 27.06. bis 03.07. erlebt man an den ungeraden Tagen Thriller „Spy Game“ mit Robert Redford und Brad Pitt und an den übrigen Tagen die deutsche Komödie „Lammbock“ mit Moritz Bleibtreu. Sonabends gibt es auch noch eine Nachtvorstellung, die etwa um 0.45 Uhr beginnt, abhängig von der Länge des vorhergehenden Films. KK
Infos: www.AutokinoDresden.de